

Salzburger Verwaltungsakademie

Lehrgang Amtssachverständige und Verfahrensleitungen

09.03.2027 bis
28.04.2027

LAND SALZBURG

Vorwort

Amtssachverständige und Verfahrensleitungen spielen in verwaltungsbehördlichen sowie in verwaltungsgerichtlichen Verfahren eine entscheidende Rolle und tragen eine hohe Verantwortung. Der Anspruch an Verwaltungsverfahren lautet, dass sie rasch und rechtssicher durchgeführt werden und die Ergebnisse eine hohe Qualität aufweisen. Gleichzeitig nimmt die Herausforderung für die Beteiligten zu: durch gesteigerte Komplexität, erhöhte Arbeitsbelastung, vermehrte Öffentlichkeitsbeteiligung, die Digitalisierung und nicht zuletzt durch die Rechtsprechung.

Dieser Lehrgang bietet eine hochwertige und fachübergreifende Qualifikation von Amtssachverständigen und Verfahrensleitungen. Der aus vier Teilen bestehende Lehrgang umfasst die entsprechenden Schlüsselqualifikationen und wird von hervorragenden Referentinnen und Referenten durchgeführt. Neben fachlichen werden auch methodische, persönliche und soziale Kompetenzen vermittelt. Die Beteiligung behördeninterner Referentinnen und Referenten sowie Richterinnen und Richter des Landesverwaltungsgerichts ermöglicht zudem den Wissenstransfer mit Erfahrungen aus der Praxis.

Für die Vermittlung der Inhalte dieses Lehrgangs gibt es österreichweit für beide Zielgruppen weder gesetzliche Regelungen noch eine einheitliche Vorgehensweise in der Ausbildungspraxis. Oftmals werden erforderliche spezifische Qualifikationen in der Praxis erworben. Der Lehrgang „Amtssachverständige und Verfahrensleitungen“ soll diese Lücke schließen und richtet sich daher nicht nur an neueintretende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch an all jene Kolleginnen und Kollegen, die ihr Wissen auf den aktuellsten Stand bringen möchten.

Landesamtsdirektor
Ing. Mag. Dr. Franz Moser, MBA

Konzeption und Inhalt
DI Dr. Andreas Sommer, MBA

Ziel

Der Lehrgang hat zum Ziel, eine einheitliche, hochwertige und anerkannte fachübergreifende Qualifizierung von Amtssachverständigen und Verfahrensleitungen sicherzustellen. Der Lehrgang beinhaltet deshalb eine ebenso fundierte wie praxisnahe Vermittlung der erforderlichen Grundlagen einschließlich der Ziele, Inhalte und Abläufe von Verwaltungsverfahren. Dazu zählen insbesondere die Kenntnis der relevanten rechtlichen und fachlichen Vorgaben und Anforderungen einschließlich der Erfordernisse für die Erstellung von Gutachten, sodass diese durch die Behörden und Verwaltungsgerichte verwertbar sind.

Durch die gemeinsame Schulung von Amtssachverständigen und Verfahrensleitungen soll darüber hinaus das wechselseitige Verständnis und die Kenntnis über die jeweiligen Aufgaben und Rollenverteilungen bis hin zum Erfordernis, als Team zu agieren, erreicht werden. Schließlich sollen auch moderne Methoden und Arbeitsweisen der Verwaltung wie kommunikative und digitale Kompetenzen vermittelt werden, um zum Gelingen von Anlagenverfahren beizutragen.

Der Lehrgang beinhaltet deshalb jeweils Teile zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, zur Erstellung von Gutachten, zu wesentlichen „Soft Skills“ sowie zu digitalen Kompetenzen. Dabei werden auch Beispiele aus der Praxis vorgestellt und diskutiert.

Zielgruppe

Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung, insbesondere des Amtes der Landesregierung, der Bezirksverwaltungsbehörden und der Gemeinden, die Gutachten erstellen oder Verfahren leiten (Sachverständige, Juristinnen und Juristen, Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter).

Themen und Kompetenzbereiche

Teil I: Rechtliche Grundlagen | 1 Tag

Teil II: Erstellung von Gutachten – Rolle und Aufgaben der Amtssachverständigen | 1 Tag

Teil III: Kommunikation, Konfliktmanagement und Verhandlungsführung | 2 Tage

Teil IV: Medienkompetenz im Verwaltungsverfahren | ½ Tag

Lehrinhalte und Termine

(vorbehaltlich allfälliger Änderungen)

Teil I: Rechtliche Grundlagen

- Verfahrensrecht, inkl. Ermittlungsverfahren, Parteiengehör, Akteneinsicht
- Rollen, Aufgaben und Stellung der (Amts-)Sachverständigen/Verfahrensleitungen
- Bescheide als Rechtsnorm, Bescheidmerkmale, Bescheidbestandteile
- Rechtliche Grundlagen zum Sachverständigendienst
- Amtssachverständige, nichtamtliche Sachverständige, Privat-Sachverständige (Qualifikation, Voraussetzungen, Stellung, Funktion)
- Aufgaben und Verantwortung, Rechte und Pflichten von (Amts-) Sachverständigen
- Beiziehung und Bestellung von (Amts-)Sachverständigen
- Befangenheit, Ausgeschlossenheit, Ablehnung
- Grundsätze der Beweisaufnahme, Sachverständigenbeweis
- Gutachtensauftrag, Fragen an (Amts-) Sachverständige, Anforderung und Verwertung von Gutachten, Vollständigkeit, Schlüssigkeit und Richtigkeit, Abgrenzung von Feststellung und Rechtsfrage
- Weisungsgebundenheit versus fachliche Freiheit der (Amts-) Sachverständigen
- Haftung, Absicherung und Versicherung
- Korruption, Amtsmissbrauch, Compliance, Amtsverschwiegenheit
- Rechtsmittel/Rechtsmittelverfahren, Verfahren vor dem Landesverwaltungsgericht, Behörde im Revisionsverfahren vor dem VwGH

Termin/Ort

09.03.2027
09:00 bis 17:00 Uhr | Seminarraum Landesdienstleitungszentrum (LDZ)

Vortragende

Mag. Christian Bernatzky
Mag. Patrick Weilbuchner

Teil II: Erstellung von Gutachten – Rolle und Aufgaben der Amtssachverständigen

- Erstellen von Gutachten, Aufbau und Inhalt
- Beweisthema, Zuständigkeit, Prüftiefe, angepasste Qualität
- Formulierung der sachverständigen Schlussfolgerungen
- Formulierung von Nebenbedingungen
- Qualitätssicherung und Risikomanagement
- Materialien und Hilfestellungen
- Fallbeispiele aus der Praxis

Termin/Ort

31.03.2027
09:00 bis 17:00 Uhr | Seminarraum LDZ

Vortragende

Dipl.-Ing. (FH) Bert Ulmer, MIM
Dr. Harald Ficker

Teil III: Kommunikation, Konfliktmanagement und Verhandlungsführung

- Kommunikationsmodelle
- Kommunikation verstehen
- Gespräche strukturieren
- Klären, was wem wie wichtig ist
- Erfolgreich verhandeln
- Mit Konflikten umgehen
- Verhandlungsmodelle
- Grundlagen des sachbezogenen Verhandelns
- Verhandlungsstrategie und -vorbereitung
- Verhandlungsprozess
- Umgang mit Emotionen in Verhandlungen
- Schwierige Verhandlungssituationen

Termin/Ort

20.04.2027 | 09:00 bis 17:00 Uhr
21.04.2027 | 09:00 bis 17:00 Uhr
Hotel Gasthof Untersberg, 5082 St. Leonhard, Grödig

Vortragender

Dipl.-Ing. Wilfried Pistecky

Teil IV: Medienkompetenz im Verwaltungsverfahren

- Aktuelle Entwicklungen in der Medienwelt (klassische Medien und Online Medien)
- Herausforderungen für die Verwaltung – für Beteiligte an Verwaltungsverfahren
- Wo gibt es Berührungspunkte zur Öffentlichkeitsarbeit?
- Wie erfahren Medien von Verfahren?
- Was interessiert Medien?
- Wann braucht ein Verfahren Öffentlichkeitsarbeit?
- Wie kommuniziert das Land Salzburg bei Verfahren?
- Wie verhalte ich mich als Verfahrensleiter*in bzw. Sachverständige*r bei Medienanfragen?

Termin/Ort

28.04.2027
09:00 bis 13:00 Uhr | Seminarraum LDZ

Vortragende

Mag. Heidi Huber, MA

Lehrgangsabschluss

Nach erfolgreicher Absolvierung der vier Teile erfolgt eine Zertifikatsverleihung.

Online-Anmeldung zum Lehrgang

www.svak.at/group/1781//

Ansprechpartner

Alexander Günther
E-Mail: alexander.guenther@salzburg.gv.at
Telefon: +43 662 8042-5673



Impressum
Medieninhaber: Land Salzburg
Herausgeber: Salzburger Verwaltungsakademie,
vertreten durch DI Theresia Lackner, MIM
Redaktion: Alexander Günther
Grafik: Landes-Medienzentrum
Druck: Druckerei Land Salzburg
Bilder: Land Salzburg
Alle: Postfach 527, 5010 Salzburg
Stand: Juni 2026

LAND
SALZBURG